

Rührende Geschichte

Figurentheater Neumond erzählte von großem und kleinem Wolf

dko Kreuztal. Das Figurentheater Neumond aus Hannover zeigte am Sonntagnachmittag die liebevolle Inszenierung „Großer Wolf & kleiner Wolf“, frei nach dem Bilderbuch von Nadine Brun-Cosme in der Weißen Villa in Kreuztal. Der singende Busfahrer Christian Kruse nahm die kleinen und großen Zuschauer mit auf eine Reise zu sich aufs Land, um dort die Geschichte vom großen Wolf zu erzählen. Dieser wohnt links den Feldweg hinauf, am Sportplatz vorbei, durch das kleine Birkenwäldchen, am Steinbruch entlang, mit einem Sprung über den Bach, den Hügel hinauf, unter dem großen Baum. Der große Wolf macht jeden Tag seine Morgengymnastik, ist Vegetarier und allein.

Doch dann kommt eines Tages ein kleiner Wolf und stellt das Leben des großen auf den Kopf. Der ist zunächst verärgert und misstrauisch. Er hat Angst, dass der kleine Wolf besser klettern kann oder größer wird als er. Als der große Wolf dann eines Tages von einem Spaziergang wiederkommt und der kleine Wolf verschwunden ist, ist der große jedoch in Sorge und kann erst wieder schlafen und essen, als der kleine Wolf wieder auftaucht.

Das Figurentheater Neumond hat mit seiner Inszenierung auf verschiedenen Spielebenen eine rührende Geschichte über Freundschaft geschaffen, die be-

sonders eindrucksvoll durch die Requisiten und das liebevoll gestaltete Bühnenbild wirkte. Die Mischung aus gefühlvoller Musik und Figurentheater voll mit lustigen Episoden begeisterte das Kreuztaler Publikum. Besonders schön war die Interaktion von Christian Kruse mit den Kindern, die es ihm mit viel Applaus am Ende dankten.



Der singende Busfahrer (Christian Kruse) nahm das Publikum mit auf eine Reise zum großen Wolf. Die Kinder, die dabei in der Weißen Villa in Dreslers Park zuschauten, waren begeistert. Foto: dko